

Rassismus geht uns **alle** an.

01 // 23.11.19, 10–14 Uhr // Bielefelder Jugendring
Ein Problem der anderen? Was Rassismus mit uns allen zu tun hat.

02 // 25.1.20, 10–14 Uhr // Bielefelder Jugendring
Hat er das jetzt wirklich gesagt? Von der inneren Empörung zum aktiven Umgang mit menschenverachtenden Äußerungen.

03 // 13.5.20, 18.30–20 Uhr // Haus der Kirche
Extrem, rechts und jung – Herausforderungen für Zivilgesellschaft und Jugendverbände im Umgang mit der extremen Rechten.

Veranstalter

**Bielefelder
Jugendring** e.v.

zusammen mit

*Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus
im Regierungsbezirk Detmold*

01

23.11.19 // 10–14 Uhr // Bielefelder Jugendring

Ein Problem der anderen?

Was Rassismus mit uns allen zu tun hat. Sensibilisierung und Auseinandersetzung mit den eigenen Vorurteilen.

Es besteht häufig Konsens darüber, dass Rassismus ein Problem ist, welches einer Auseinandersetzung bedarf. Insbesondere in Jugendverbänden und in der Offenen Jugendarbeit, aber auch an Schulen, geht es in zahlreichen Projekten um Integration und die Distanzierung zu menschenverachtenden Einstellungen. Was aber hat Rassismus mit uns und unserem direkten Umfeld zu tun? Welche Einstellungsmuster fördern rassistische Vorurteile? Welche strukturellen Bedingungen tragen dazu bei, dass rassistisches Verhalten immer noch Platz findet? In dem Workshop gehen wir der Frage nach, was Rassismus eigentlich ist und auf welchen Ebenen er zum Ausdruck kommen kann. Wir wollen zudem zu einer Selbstreflektion und einer Auseinandersetzung mit den eigenen Bildern im Kopf anregen.

Workshop

Wo? Bielefelder Jugendring // Alfred-Bozi-Straße 23 // Bielefeld

Wann? 23.11.19 // 10–14 Uhr (Stehcafé ab 9:30 Uhr)

02

25.1.20 // 10–14 Uhr // Bielefelder Jugendring

Hat er das jetzt wirklich gesagt?

Von der inneren Empörung zum aktiven Umgang mit menschenverachtenden Äußerungen. Sensibilisierung und Handlungsstrategien im Umgang mit rechten Äußerungen und Zivilcourage im Alltag.

Plötzlich finden wir uns im Alltag in Situationen wieder, die uns überfordern. Die Arbeitskollegin, ein Freund oder Jugendliche konfrontieren uns mit einer beispielsweise rassistischen Aussage, an der wir uns erheblich stören, auf die wir aber keine angemessene Reaktion finden. Oft beschäftigen uns solche Situationen und das Ringen um eine angemessene Reaktion noch Tage später. Die Ursache für Handlungsunsicherheiten können dabei ganz unterschiedlich sein: Das Gefühl zu wenig zu wissen, ein überfordertes Setting, fehlende Strategien oder Sorge um die Folgen einer eigenen Intervention. Ziel des Workshops soll es sein, Handlungssicherheit herzustellen. Wir wollen dabei über die eigenen Fähigkeiten, Grenzen und Ziele sprechen. Letztendlich soll es um das Finden möglicher Strategien gehen, um Handlungssicherheit im beruflichen Kontext bzw. in der ehrenamtlichen Tätigkeit zu erlangen.

Workshop

Wo? Bielefelder Jugendring // Alfred-Bozi-Straße 23 // Bielefeld

Wann? 25.1.20 // 10–14 Uhr (Stehcafé ab 9:30 Uhr)

03

13.5.20 // 18:30–20 Uhr // Haus der Kirche

Extrem, rechts und jung –

Herausforderungen für Zivilgesellschaft und Jugendverbände im Umgang mit der extremen Rechten.

In den letzten Jahren konnten extrem rechte Akteur*innen wachsenden Einfluss auf der Straße und in den Parlamenten generieren und den öffentlichen Diskurs in wichtigen politischen Fragen (mit) prägen. Damit einher gehen Angriffe auf solche Strukturen, die ein klar menschenrechtsorientiertes, demokratisches und gegen Diskriminierung gerichtetes Selbstverständnis haben. Dazu zählen zivilgesellschaftliche Projekte genauso wie Organisationen der Jugendarbeit. Neben den Angriffen auf etablierte Strukturen versucht die extreme Rechte eigene Projekte zu etablieren, die einen zivilgesellschaftlichen Charakter haben oder explizit Jugendliche ansprechen.

Im Vortrag werden extrem rechte Attacken sowie Angebote thematisiert. Darüber hinaus sollen Ideen für eine strategische Auseinandersetzung mit diesen Herausforderungen diskutiert werden.

Info- und Diskussionsveranstaltung

Wo? Haus der Kirche // Markgrafenstraße 7 // Bielefeld

Wann? 13.5.20 // 18:30–20 Uhr

Module 01 und 02 // Workshops

- Die Workshops werden geleitet von zwei Referenten der Mobilien Beratung gegen Rechtsextremismus im Regierungsbezirk Detmold.
- Teilnehmende: mindestens 4 – maximal 16 Personen.
- Die Teilnahme an einem der Workshops entspricht einem vierstündigen Modul der Juleica-Schulung zum Erwerb oder der Auffrischung der Juleica.
- Kostenfreie Teilnahme, aber verbindliche Anmeldung erforderlich: Per eMail (info@bielefelder-jugendring.de) oder telefonisch unter 0521 55752501.
- Die Workshops können unabhängig voneinander besucht werden.

Modul 03 // Info- und Diskussionsveranstaltung

Für die Info- und Diskussionsveranstaltung ist keine Anmeldung erforderlich.

Veranstalter

zusammen mit

**Bielefelder
Jugendring** e.v.

Mobile Beratung gegen Rechtsextremismus
im Regierungsbezirk Detmold